

Entwicklung eines e-learning Tools zu REACH

Auftraggeber:

Danish Environmental Protection Agency
Umweltbundesamt

Durchführung:

HSE consult, Kopenhagen

Kooperationspartner:

Okopol GmbH, Hamburg
DHI water & environment

Laufzeit:

2007-2010

Hintergrund und Aufgabenstellung

REACH betrifft die meisten produzierenden Unternehmen. Aber zurzeit sind sich noch nicht alle Akteure darüber klar, dass sie betroffen sind und viele Firmen wissen noch nicht, welche Pflichten sie genau unter REACH zu erfüllen haben. Innerhalb kurzer Zeit ist ein hoher Schulungs- und Qualifizierungsbedarf zu befriedigen, damit alle Unternehmen ihre Verantwortung und Aufgaben unter REACH erfüllen können.

Ziel und erwartete Ergebnisse

Ziel des Projektes war es einen e-learning Kurs zu entwickeln, mit dem insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, die bisher wenig mit chemikalienrechtlichen Fragestellungen zu tun hatten, die zentralen Mechanismen und Konzepte von REACH erlernen können. Im Fokus steht dabei, das Bewusstsein der Akteure über die neue Verordnung zu stärken und sie darin zu unterstützen, den neuen Regelungsansatz und die neuen Anforderungen von REACH zu verstehen. Die Nutzer dieses Tools sollen nach Durchlaufen des Kurses in der Lage sein,

- ihre eigene(n) Rolle(n) unter REACH zu identifizieren
- die spezifischen Begrifflichkeiten von REACH zu verstehen und anzuwenden
- das Prinzip chemikalienbedingter Risiken zu verstehen
- sich selbständig (weitere) Detailinformation zur Erfüllung von REACH-Pflichten zu suchen, sie in den Gesamtkontext einzuordnen sowie zu interpretieren.

Im Rahmen des Projektes wurde ein Prototyp des e-learning erstellt, der von einigen Pilotunternehmen getestet und kommentiert worden ist. Bei einem Workshop wurde die Kritik an Inhalt und Darstellung diskutiert und in der Endversion des Tools umgesetzt.

Das e-learning tool wurde in einer englischen, deutschen und dänischen (ab 1. Oktober 2007) Version erarbeitet und im Internet veröffentlicht (http://ereach.dhigroup.com/MAIN_German/index_German.htm). Eine Veröffentlichung auf CD-ROM ist ebenfalls im Oktober 2007 geplant.

Die Förderung dieses Tools wurde durch die Dänische Umweltbehörde (DEPA) initiiert. Zu einem späteren Zeitpunkt haben sich die an der Erstellung des Tools beteiligten Partnerunternehmen durch Eigenleistungen mitbeteiligt. Auch das deutsche Umweltbundesamt hat das Projekt durch die Evaluierung eines Prototyps und die Umsetzung in eine Deutsche Version sowie der Veröffentlichung auf einer CD unterstützt.

Ihre Ansprechperson ist:

Heike Luskow

lueskow@okopol.de